



Jesus Christus
spricht:

**Wer zu
mir kommt,**

den werde ich
nicht abweisen.

Johannes 6,37

***Weihnachts-
Pfarrbrief 2021***

*St. Johannes Nepomuk - Kassel
St. Peter und Paul - Wirtheim*

Liebe Mitglieder unserer beiden Pfarrgemeinden!

Mit großen Schritten gehen wir auf das Jahresende zu. In den Medien werden wir mit Jahresrückblicken überhäuft, die Bilder in uns wachrufen, die schon verblasst sind oder die auch noch sehr lebendig präsent sind angesichts ihrer Dramatik.

Die schreckliche Flutkatastrophe im Ahrtal und anderen Gegenden Deutschlands mit zahlreichen Todesopfern, Verletzten und auf vielfältige Weise Betroffenen hat sich als schlimmes Ereignis dieses Jahres tief in unser Gedächtnis eingegraben.

Die Corona-Pandemie hat uns auch im zu Ende gehenden Jahr in Atem gehalten, sodass viele geplante Veranstaltungen nicht stattfinden konnten. Gott sei Dank war es wieder durchgehend möglich, Gottesdienste zu feiern, sogar mit Gesang und einige Gottesdienste im Freien auch mit größerer Anzahl von Mitfeiernden.

Wir haben auch in diesem Jahr wieder einen bunten Weihnachtspfarrbrief erstellt, mit dem wir Sie über unser Gemeindeleben und über die Aktivitäten der Gremien und Gruppen im Jahr 2021 informieren möchten.

Allen Frauen und Männern gilt ein herzliches Dankeschön und Vergelt` s Gott für alle ehrenamtlichen Tätigkeiten, die trotz weniger Veranstaltungen nötig waren, um das Leben unserer Pfarrgemeinde lebendig zu gestalten. Besonderer Dank gilt den Ordnerteams an den Eingängen unserer Kirchen und den Technikteams für die Livestream-Übertragungen von Gottesdiensten.

Während wir den Weihnachtspfarrbrief erstellen, gehen die Infektionszahlen wieder dramatisch in die Höhe und leider auch die Anzahl der Todesopfer.

Es gibt Diskussionen über Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie und über Möglichkeiten, Menschen von der Notwendigkeit der Impfung zu überzeugen.

In diese Situation hinein fallen unsere Vorbereitungen auf Weihnachten, das Fest der Geburt unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus. Er bringt uns wieder neu die Liebe und Güte Gottes und das gläubige Vertrauen, dass wir in seinen guten Händen geborgen sind und mit guter Hoffnung in die Zukunft gehen können.

Zur Mitfeier der Gottesdienste an den Weihnachtstagen in unseren Kirchen, aber auch über Livestream, laden wir herzlich ein. Sollte sich die Pandemielage noch verschärfen und neue Vorschriften kommen, dann bitte auf aktuelle Hinweise in den Pfarrmitteilungen, auf unseren Homepages oder in der Presse achten!

Wir wünschen Ihnen, den Angehörigen unserer beiden Pfarrgemeinden, ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Gnade für das Neue Jahr 2022.

Mögen Sie weiterhin gesund bleiben und behütet unter Gottes Segen!



Karl-Peter Aul
Seelsorger

Ryszard Bojdo
Pfarradministrator

Wolfgang Günther – Kassel
Jochen Künzinger – Wirtheim
Pfarrgemeinderat

Christina Walk
Gemeindereferentin

Dieter Hummel
Pfarrer in Ruhe

Andreas Sinsel – Kassel
Christoph Simons – Wirtheim
Verwaltungsrat

Inhaltsverzeichnis	
Weihnachtswünsche	2
Inhaltsverzeichnis / Impressum	3
Herbergssuche in Kassel	4
Gruppenstunde Kassel	5
Firmvorbereitung in Kassel	6
Firmung in Kassel	7
KöB Kassel / KAJUGA	8
Kinder-Kirche Kassel	9
Ministranten Kassel	10
Krabbelgruppe Kassel	12
Kath. Kindertagesstätte Nepomuk	13
2021 - das 2. Corona Jahr - Kassel	14
Erhaltungsmaßnahmen St.Joh.Nepomuk	16
Danke für musikalische Gestaltung - Kassel	17
Pfarrgemeinderat AK Missio - Kassel	18
Taufen-Trauungen-Beerdigungen - Kassel	19
KAB St. Johannes Nepomuk – Kassel	20
Advent / Weltladen Kassel – Wirthheim	22
kfd Kassel	23
Jeder Kircheng Austritt ist ein ...	24
Suche nach glaubwürdigen Zeugen	24
Gottesdienststörung	25
Hinweise zu Gottesdiensten und ...	28
Taufen-Trauungen-Beerdigungen - Wirth.	29
Unsere künftigen Erstkommunionkinder	30
Guter Gott, du bist die Quelle ...	31
Welttag Großeltern & Senioren Wirthheim	32
Danke für musikalische Gestaltung Wirth.	33
Kirchenchor Cäcilia Wirthheim	34
KöB Wirthheim	35
Nachruf für Josef Habiger	36
Die KitaLeitung stellt sich vor - Wirthheim	37
Peter und Paul Schola - Wirthheim	38
Pfadfinder - Wirthheim	39
Es bleibt alles anders! - Wirthheim	40
Kreuzweg am Trieb restauriert - Wirthheim	43
CoronaSchutzimpfung	43
Firmung in Wirthheim	44
Sternsinger-Aktion 2022	45
Rückblick auf das Jahr 2021	46
Besondere Kollekten und Spenden- Danke	47
Was macht Adveniat mit der ...	48
Bistum plant Bildung von Großpfarreien	49
Veranstaltungen im Jahr des Herrn 2022	50
Wichtige Kontakte	51



Impressum

Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinden
St. Johannes Nepomuk
Biebergemünd-Kassel und
St. Peter und Paul
Biebergemünd-Wirtheim

Redaktion:

Pfarrer Karl-Peter Aul
Richard Pfeifer

Druck:

Druckhaus Harms,
Groß Oesingen

Auflage: 1750

Dieser Pfarrbrief wurde von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter Mithilfe aller Gremien und Gruppen der beiden Pfarrgemeinden erstellt. Er wird an alle Haushalte beider Kirchengemeinden verteilt. Weitere Exemplare sind in den Kirchen ausgelegt. Sie können gern an Verwandte und Freunde weitergegeben werden. Allen die zum guten Gelingen des Pfarrbriefes beigetragen haben, und allen Austrägern gilt ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.

Titel: Acryl von U. Wilke-Müller
© GemeindebriefDruckerei.de

Herbergssuche 2021 in Kassel

Advent und Weihnachten auf Abstand – das geht eigentlich nicht. Gott wird Mensch und überwindet den Abstand zwischen sich und uns.

Dieses Jahr wird der Advent als Herbergssuche gestaltet. Wir laden Sie hierzu herzlich ein.

Die Krippe-Figuren „Maria und Josef“ machen sich auf den Weg. Jeden Abend kehren sie bei anderen Menschen ein. Die Türen bleiben nicht verschlossen. Vor der Haustür werden sie mit adventlichen Texten, Gebeten und Liedern in Empfang genommen.

Jeder Mitfeiernde hat hier die Möglichkeit, alles was ihn bewegt - seine großen und kleinen Bitten, seine Freude und seinen Dank - aufzuschreiben und dies in eine verschlossene Box zu stecken oder an eine Schnur zu hängen.



Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	
Mi.	01.12.	18.00 Uhr	Kirche	Andrea Böcher
Do.	02.12.			
Fr.	03.12.	18.00 Uhr	Spessartstr. 79	Gina Rieger
Sa.	04.12.			
So.	05.12.			
Mo.	06.12.	18.00 Uhr	Wilhelmstr. 25	Beate Buch
Di.	07.12.			
Mi.	08.12.	18.00 Uhr	Orber Weg 24	Barbara Preus
Do.	09.12.			
Fr.	10.12.	18.00 Uhr	Rhönstr. 8	Ruth Schum
Sa.	11.12.			
So.	12.12.			
Mo.	13.12.			
Di.	14.12.	18.00 Uhr	Rhönstr. 15	Diana Heinze
Mi.	15.12.	18.00 Uhr	Sophienstr. 20	Stefanie Müller
Do.	16.12.	18.00 Uhr	In der Aue 4	Anne Müller
Fr.	17.12.			
Sa.	18.12.			
So.	19.12.			
Mo.	20.12.	18.00 Uhr	Rössingst. 11	Elf Gisela Rützel
Di.	21.12.			
Mi.	22.12.	18.00 Uhr	Rhönstr. 1	Monika Scheicher
Fr.	23.12.			

Maria und Josef bleiben bis zum nächsten Abend in dem Haus, dessen Tür sich geöffnet hat. Wenn sie am nächsten Tag weitergehen, nehmen sie die Box/Schnur mit unseren Anliegen mit und bringen sie an Weihnachten zur Krippe.

Wir werden die tagesaktuellen Corona-Auflagen einhalten. Bitte bringen Sie für den gemeinsamen Gesang Ihre medizinische/FFP2-Maske mit.



*Die Welt ist verwandelt jetzt,
denn es beginnt das Weihnachtsfest,
Momente voller Liebe und Herzlichkeit
Wünsch' wir euch nun zur Weihnachtszeit,
Freude haben, mit nichts mehr plagen,
an den kindlichen Weihnachtstagen.
Habt ein ganz wundervolles Fest,
welches keine Würche offen lässt.*

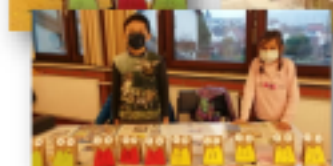
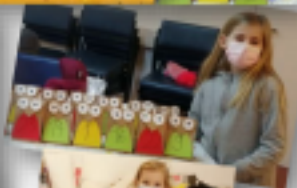
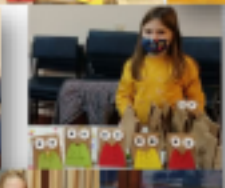
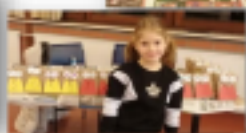
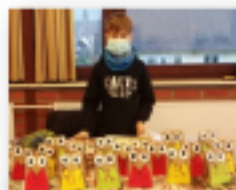
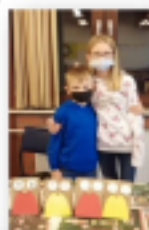
*Dar wünschen euch die Gruppenleiterinnen
Julia Rühfel & Vanessa Jockel*



Unsere traditionelle Adventskalenderaktion konnte unter Einhaltung der aktuellen Corona Maßnahmen dieses Jahr stattfinden. ☺

27 Kinder vor Ort im Jugendheim (aufgeteilt in 2 Gruppen) und 6 Kinder zuhause bastelten ihren eigenen Weihnachtseulen-adventskalender.

Ein ganz besonderer Dank möchten wir auch dieses Jahr an Herrn Eckhart vom REWE-Markt in Kassel aussprechen, der wieder die Kosten für die Befüllung des Kalenders übernommen hat.



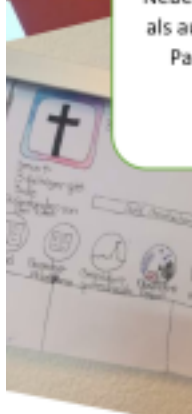
Seit März haben sich die ... Jugendlichen aus Wirtheim und Kassel auf die Firmung vorbereitet. Coronabedingt fand die Firmvorbereitung dieses Jahr in Form von Gruppenstunden und Gottesdiensten mit den Katecheteten statt, in welchen sich mit den Inhalten des Glaubensbekenntnisses auseinandergesetzt wurde, beispielsweise mit der Schöpfung und den Gaben des Heiligen Geistes.



Firmvorbereitung



Neben dem Pfingstgottesdienst waren die zwei Firmtage, sowohl in Kassel als auch in Wirtheim, die Highlights. Zu Gast waren Pater Andre Kulla und Pater Patrick Vey von den Oblaten aus Fulda, die mit Spiel, Spaß und außergewöhnlichen Methoden den Firmlingen den Glauben nähergebracht und sie auf ihren großen Tag vorbereitet haben.



Spendung des Firmsakramentes in St. Johannes Nepomuk - Kassel

In zwei Festgottesdiensten hat Prof. Dr. Christoph Müller in unserer Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk Kassel das Firmsakrament gespendet.

Firmung am 05.11.2021

Laura Appel
 Emma Becker
 Lukas Becker
 Noric Bender
 Jasmin Flechsenhar
 Leah Fingerhut
 Mara Fingerhut
 Linus Klöckner
 Marleen Neubauer
 Melania Sitko
 Hanna Spahn
 Lina Vetterling



Firmung am 7.11.2021

Finn Duncan
 Mika Heinze
 Lukas Kavermann
 Lee Noel Kessler
 Emil Kleinfelder
 Lorys Laguardia
 Alec Mangin
 Josefine Pilz
 Matthäus Pilz
 Isabell Prasz
 Klara Schum
 Martha Staab
 Fynn Stock



Unsere Kirchengemeinde gratuliert den Jugendlichen sehr herzlich zur Firmung und wünscht ihnen Kraft und Freude für ihr Leben als Christen.



***und alles Gute,
vor allem
Gesundheit, im
Neuen Jahr***

wünschen die Mitarbeiterinnen der
Katholischen Öffentlichen Bücherei in Kassel.

In diesem Jahr konnten wir wieder zahlreiche Neuerscheinungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anbieten. Dabei haben wir die Wünsche unserer Leser mitberücksichtigt.

Leider ist der Zutritt zu unserer Bücherei immer noch nicht möglich. Deshalb haben wir nach wie vor „Fensterschalter“ eingerichtet. Am „Rückgabefenster“ werden zurückgegebene Medien in einen Korb gelegt. Nach einer Woche Quarantäne können sie wieder ausgeliehen werden. Am „Ausleihfenster“ werden vorgemerkte Medien abgeholt. Es können aber auch spontan Bücher, DVDs usw. ausgeliehen werden. Unsere Mitarbeiterinnen beraten Sie gerne bei der Auswahl.

Unsere Bücherei ist jeden Sonntag von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.
Unser gesamtes Sortiment finden Sie unter www.bibkat.de/koeb-kassel.

Für 2022 sind weitere Jugendaktionen geplant, auch vom KaJuKa-Team. Wenn ihr schauen wollt, was bei uns in der Jugend unserer Pfarrgemeinde so abgeht, dann klickt einfach mal auf unseren Instagram-Kanal: [ka.ju.ka](https://www.instagram.com/ka.ju.ka)





Kinder-Kirche
St. Johannes-Nepomuk Kassel



Kirche mit Kindern
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Aufenau, Kassel, Wirthheim und
Neudorf

Liebe Kinder

Wann ist wohl Weihnachtszeit?
Wenn es draußen tüchtig schneit,
wenn wir Nüsse knacken,
wenn wir Plätzchen backen,
wenn wir mit der Familie singen,
wenn alle Glocken klingen,
wenn alle Welt sich freut,
ja dann ist Weihnachtszeit!



Karfreitag Kinderkreuzweg



Wir bilden eine Steinkette
Die Steinkette vom Gottholdseck
ist ans Pfarrheim umgezogen.
Gerne könnt ihr sie hier
verlängern.



Wir wünschen Euch
ein fröhliches und gesegnetes
Weihnachtsfest
und freuen uns im nächsten
Jahr auf Euch.
Eure Teams der Kinder-Kirchen

Ministranten - St. Johannes Nepomuk



Klappern

Dieses Jahr durften die Messdiener zum Glück wieder klappern!

Und das war in ganz Kassel nicht zu überhören!!

Am Pfarrfest wurden 10 neue Messdiener offiziell aufgenommen. Ihren Dienst versehen sie teils schon seit über einem Jahr!

Hannah Schum, Marinella Büttner, Emilia Schäfer, Silas Schum, Pius Schum, Konstantin Schaible, Julius Waitz, Nils Lauer, Julius Buch, Vincent Thiel



Ehrungen

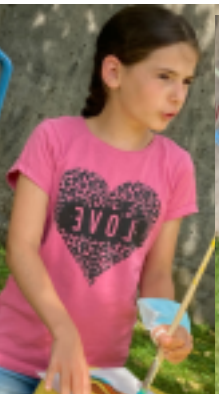
für 5 Jahre: Mika Heinze, Fynn Stock, Klara Schum, Hanna Spahn, Matthäus Pilz
für 10 Jahre: Christian Preus, David Laterza
für 15 Jahre: Elisa Schum

Ein ganz herzliches Dankeschön für euren treuen Dienst!

Ministrantentag



Auch in diesem Jahr gab es im Bistum Fulda einen Ministrantentag. Er fand in den Gemeinden vor Ort statt, natürlich auch bei uns. Es gab eine „Franziskus-Challenge“ mit verschiedenen Stationen und zum Abschluss einen Gottesdienst per Livestream aus Fulda. Es war ein toller Nachmittag in schöner Gemeinschaft!



Die Krabbelgruppe Kassel wünscht frohe und besinnliche
Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!

Jeden Donnerstag von 10.00 Uhr bis 11.45 Uhr im Pfarrzentrum

In einer offenen Gruppe aus Eltern (Mamas und Papas) und Kindern-
hier können die Kinder, zwischen 0 und 3 Jahren, im freien Spiel Erfahrungen mit
anderen Kindern sammeln, voneinander lernen und erste soziale Kontakte knüpfen.

Zugleich bietet die Gruppe Zeit für den Austausch unter den Eltern.
Singspiele, gemeinsames Frühstück, Bastelaktionen, Wanderungen, Ausflüge und
viele mehr gehören ebenso zu unserem Angebot.

Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht und jede neue Anregung, die unsere
Spielgruppe bereichert.

Ansprechpartnerinnen:
Stefanie Schmitt 0170/7332007
Steffi Garde 0173/9591695



Ein kleines Gedicht zu Weihnachten

Kür

Das Kind lag nur auf Stroh,
die Eltern waren arm.
Sie hüllten es in Lumpen,
die hielten es schön warm.

Das Kind war so zufrieden
Wie Kinder aller Welt.
Es wusste nichts von Neid,
von Missgunst, Streit und Geld.

Das Kind hatt' einen Wunsch,
es hat ihn nicht allein,
bestimmt wünschst du dir auch,
es möchte Frieden sein.

(Manfred Mai)

Wir, das Team der Kita St. Nepomuk und alle Kinder, wünschen Ihnen allen
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.



2021 - Das zweite Corona-Jahr in St. Johannes Nepomuk

Das Jahresende 2020 war bundesweit geprägt durch eine sehr hohe Zahl von COVID-19 Neuinfektionen und Todesfällen. Dadurch bedingt musste der Advent-Seniorennachmittag ausfallen. Am Heiligen Abend fand die Krippenfeier auf dem Kirchplatz statt. Die Christmette wurde auf dem Kirchplatz und in der Kirche gefeiert, plus Livestream-Übertragung, dies ermöglichte die Teilnahme vieler. Der Jahresabschluss-Gottesdienst konnte nicht in der Kirche mitgefeiert werden. Er wurde per Livestream übertragen.



Das Jahr 2021 stand und steht auch ganz stark unter dem Corona-Diktat. Ab Januar wurden die Ersten geimpft, am Anfang war es schwer einen Impftermin zu bekommen. Seit dem Sommer sind Erwachsenen in Deutschland geimpft – aber leider nicht alle. An den Gottesdiensten in der Kirche durften wieder 60 Personen teilnehmen und wir durften auch wieder gemeinsam mit Masken singen.

Das Fastenessen konnte nicht wie gewohnt als offene Veranstaltung im Pfarrheim angeboten werden. Der Arbeitskreis Missio lud zu "einem getrennten gemeinsamen" Fastenessen ein. Es wurde eingeladen, dass man sein Fastenessen daheim kocht und isst.



Der Weltgebetstag der Frauen wurde in unserer Pfarrkirche gefeiert.

Die Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern konnten wir nur mit maximal 50 Teilnehmern feiern, die Gründonnerstag- und Ostersonntag-Gottesdienste wurden zusätzlich per Livestream übertragen. Unsere

Klapperkinder waren unter Coronabedingungen unterwegs.

Auch dieses Jahr konnten wir Christi Himmelfahrt nicht gemeinsam mit Wirtheim am Gemeindezentrum feiern. Wir feierten es unter Coronabedingungen in der Kirche - genauso wie das Pfingstfest.

Das Fronleichnamfest musste ebenfalls unter besonderen Bedingungen gefeiert werden, Hochamt in der Kirche plus Livestream. Bei der anschließenden Prozession durfte die Musikkapelle an den Altären nicht spielen, das übernahm unser Organist Ulrich Staab mit dem E-Piano.





Erstkommunion wurde zweimal gefeiert, am 3. und 4. Juli, mit stark eingeschränkter Zahl der Mitfeiernden.

Im Juli fand der Diözesan-Ministrantentag, der ursprünglich zentral in Fulda stattfinden sollte, lokal in Kassel statt.

Unsere Kirchweih konnten wir unter Coronabedingungen in der Kirche feiern, plus Livestream-Übertragung. Das Fest zur Kirchweih musste ausfallen.

Den Pfarrfest-Festgottesdienst feierten wir - trotz strömendem Regen - unter großer Beteiligung auf dem Kirchplatz. Das Fest rund ums Pfarrheim konnten wir nicht feiern.

An Erntedank wurde neben dem Festamt in der Kirche ein Freiluftgottesdienst für Familien mit Kindergartenkinder gefeiert, der gut angenommen wurde.

An 5. und 7. November spendete Prof. Dr. Christoph Müller in zwei Festgottesdiensten 25 Jugendlichen das Firmsakrament. Damit zumindest die Eltern, Paten und engsten Angehörige mitfeiern konnten, wurde in zwei Gottesdiensten gefirmt. Beide Gottesdienste wurden per Livestream übertragen.

Durch das erneut starke Ansteigen der Corona Infektionen musste der Adventsenioren-Nachmittag leider auch in diesem Jahr abgesagt werden.



Die Mitfeier der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen war nur mit Online-Reservierung möglich. Dazu waren zu allen Gottesdiensten Frauen und Männer im Einsatz, die die Gottesdienstbesucher registrierten. An den Plätzen waren Platzschilder angebracht und die Seitentür an der Spessartstraße blieb geschlossen.

In der Zeit, in der gemeinsames Singen nicht möglich war, übernahmen Sängerinnen und Sänger in Chorgruppen unterschiedlichster Formation den Gemeindegesang.

Richard Pfeifer

Erhaltungsmaßnahmen St. Johannes Nepomuk - Kassel



Im Januar wurde in der Kirche eine Alarmanlage in Betrieb genommen.

Auslöser für diese Maßnahmen waren die Einbrüche in unserer und der Wirtheimer Kirche im letzten Jahr.

Am Tabernakel wurden die Einbruchsspuren restauriert und die Bemalung aufgefrischt.

An den Sockeln der Altäre zeigten sich Risse, diese wurden restauriert.

Für die Alarmanlage und die Livestream-Übertragung bekam unsere Kirche einen Internetanschluss.

Die Kirchenseitentüren, die Sakristeitür und die Sakristeifenster wurden restauriert und dabei energetisch und sicherheitstechnisch verbessert.

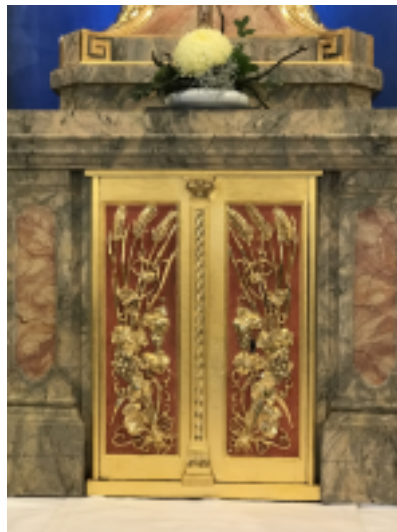
Unsere Kirchenbänke waren in einem sehr schlechten Zustand. Ab April wurden an den

Kirchenbänken die Buchauflagen und Rückenlehnen abgeschabt, geschliffen, grundiert, lasiert und mehrfach lackiert.

Zudem erfolgte eine Generalreinigung der Altäre, Statuen und Leuchter – auch wegen der Maßnahmen an den Kirchenbänken.

Zusätzlich wurde hochwertiges technisches Equipment für die Übertragung von Livestreams angeschafft.

Richard Pfeifer



Danke für musikalische Gestaltung der Gottesdienste

Während der Zeit ohne Gemeindegesang haben verschiedene Familien und Gruppen gemeinsam mit dem jeweiligen Organist/Organistin die musikalische Gestaltung unserer Gottesdienste übernommen.

Stellvertretend für die Gemeinde haben sie die Gottesloblieder und auch weitere Chorstücke vorgetragen und damit zum festlichen Lob Gottes und auch zur Freude der Mitfeiernden beigetragen.

Die Kirchengemeinde sagt herzlich Danke und Vergelt`s Gott.



Links: Schola Liederkranz
Walter Pfeifer, Franz-Karl Stock,
Thomas Grob, Armin Stock, Stephanie
Kukula-Scholl, Jürgen Ritter, Losanne
Berger, Beatrix Ritter

Unten: Die Gruppe „Himmelwärts“
Silke Krack, Christine Staab,
Sybille Schmitt, Uli Staab



Oben: Familie Pilz
Cyprian, Josefine, Sebastian,
Patricia und Matthäus Pilz

Unten: Thomas Prasch, Pius, Hubertus, Josef,
Ruth und Silas Schum und Beate Buch



Pfarrgemeinderat St. Johannes Nepomuk

Der **Arbeitskreis Missio** informiert über das Projekt zum Weltmissionssonntag

Bedingt durch die Pandemie war es uns auch in diesem Jahr nicht möglich den Missionskaffee anzubieten. In einer Andacht, die in Zusammenarbeit mit der kfd gestaltet wurde, stand das Thema: "Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun (Gal 6,9)" im Mittelpunkt. Im Anschluss wurden Grablichter zugunsten von missio verkauft.

misso lenkt in diesem Jahr den Blick auf Nigeria.

Die Menschen hier leiden unter Armut, islamistischem Terror und zahlreichen Konflikten, die sich oft in Gewalt entladen. Die Kirche mit ihrer interreligiösen Friedensarbeit setzt sich für ein harmonisches Zusammenleben der Menschen ein.



Informationen aus erster Hand hierüber konnte das Bistum Fulda im Rahmen des Monats der Weltmission durch einen beeindruckenden Besuch von Vertreterinnen der „Mütter für den Frieden“ erhalten. Sie setzen sich mit insgesamt rund 12.650 Frauen für ein gewaltfreies Zusammenleben zwischen Christen und Muslimen ein.

Bitte helfen Sie mit und unterstützen sie diese kirchliche Solidaritätsarbeit mit einer Spende. Natürlich

können Sie diese auch überweisen, die Konten lauten:

Kassel: VR-Bank IBAN DE 60 5066 1639 0000 5012 55

Wirtheim: VR-Bank IBAN DE 29 5066 1639 0000 6105 50

Bitte nennen Sie als Spendenzweck **„Missio 21“**. Wenn Sie eine Spendenquittung erhalten möchten, vermerken sie dies. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Gerne erinnern wir auch an die weiterhin bestehende **„Aktion Schutzengel“**.

Sicher liegen in diesem Jahr pandemiebedingt auch wieder hier und da neue Handy's unter den Weihnachtsbäumen. Es besteht weiterhin die Möglichkeit das Altgerät über misso fachgerecht zu entsorgen. Die Spendenbox steht das ganze Jahr über in unserer Kirche vor der Kapelle. Der Erlös aus den recycelten Wertstoffen kommt den Projekten von missio zugute.



2021

Taufen - Trauungen - Beerdigungen Kassel

2021

Wir freuen uns über 16 Kinder, die durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wurden:

05.04. Cleo Isabella Wolf

09.05. Mick Francissen

30.05. Hanna Wolf

13.06. Mats Borde

20.06. Emma Reitz

31.07. Kataleya Emilia Gemza

01.08. Mara Schmitt

08.08. Finja Julie Henß



08.08. Erik Sachs

21.08. Levi Wagner

22.08. Alena J. Saborrosch

05.09. Jakob Philipp Schum

30.10. Eliah Sinsel

21.11. Fiete Chalupa

21.11. Marlo Parr

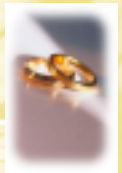
28.12. Lilly Nina Imgrunt

Gottes Segen für die Zukunft wünschen wir drei neuvermählten Paaren:

17.07. Manuel Jackel und Vanessa Schickel

25.09. Erik Weimer und Esther Riesbeck

04.12. Martin Schröder und Theresia Francissen



Am 3. und 4. Juli haben 8 Kinder erstmals an der Eucharistiegemeinschaft unserer Pfarrgemeinde teilgenommen.

Am 5. und 7. November wurden 25 Jugendliche durch Monsignore Dr. Christoph Müller mit dem Sakrament der Firmung gestärkt.

Alte und kranke Gemeindemitglieder haben die Hauskommunion empfangen und Schwerkranken und Sterbenden wurde die Krankensalbung gespendet.

Leider haben 12 Mitchristen durch Austritt die Gemeinschaft der Kirche und unserer Pfarrgemeinde verlassen.

Im Gebet verbunden sind wir mit 27 Mitchristen, die im Sterben ihr Leben in die Hände ihres Schöpfers zurückgegeben haben:

12.12. Karl Schum (2020)

31.12. Walter Krack (2020)

18.01. Herbert Schauer

28.01. Charles Stock

07.02. Oskar Wagner

17.02. Theo Stock

25.02. Bernhard Becker

06.03. Helene Wagner

06.04. Elisabeth Zöllner

15.04. Werner Nickel

25.04. Erwin Schäfer

07.05. Helmut Wagner

11.05. Kurt Günther

20.05. Werner Günther



20.05. Gertrud Sinsel

02.07. Erna Reitz

15.07. Herbert Fingerhut

29.07. Agnes Geis

03.08. Norbert Ritzel

05.08. Reinhold Acker

06.08. Erich Kleinfelder

07.09. Renè Mandt

07.09. Gretel Becker

16.09. Dieter Meixner

20.09. Helene Fingerhut

09.10. Klara Schickel

17.11. Adelheid Schickedanz

KAB St. Johannes Nepomuk Kassel**GUTER GOTT,****stärke unser Vertrauen, dass in all der Dunkelheit,
die wir im Moment empfinden,
es auch wieder heller wird in unserem Leben.****Wir beten für die Kranken und für die,
die sich aufopfernd und liebevoll um sie kümmern.****Wir beten für alle, die die Versorgung in jeglicher Form
aufrechterhalten und für alle, die im Hintergrund arbeiten und
versuchen Impfstoffe und Medikamente zu finden.****Und wir beten für alle, die um ihre Existenz fürchten und nicht wissen
wie es weitergehen soll.****Dein liebender Segen schenke uns Zuversicht in dieser schwierigen
Zeit.****Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.**

Auch wir als KAB-Gemeinschaft können in dieser Zeit der Pandemie nicht so agieren, wie wir gerne möchten. Wir sind, wie fast alle auf dieser Welt, sehr eingeschränkt, die Gemeinschaft und Zusammensein - auf dem unser Vereinsleben beruht - zu leben. Deshalb sehen wir es als wichtig an, diese Pandemie zu überwinden und unterstützen ausdrücklich den Aufruf von Papst Franziskus zur Impfung gegen das Covid-19-Virus. Er sagte im August, es sei ein Akt der Liebe, "für sich, für seine Familie und Freunde, sowie für alle Völker".

Eure KAB wünscht ein gesegnetes, friedvolles**Weihnachtsfest und für das Jahr 2022****Gottes reichen Segen - bleibt GESUND**

Der diesjährige Jahresrückblick ist wieder stark durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie geprägt. Viele geplanten Aktivitäten, wie Gottesdienst in der Grauen Ruh, Mehrtagesfahrten und unser Bratfest, konnten nicht stattfinden. Erfreulich ist, dass die Montagsläufer wieder regelmäßig unterwegs waren. Einige Male mit besonderen Zielen wie die Elvis-Stadt Bad-Nauheim und auch die Gaststätte Spessarruhe „bei Rita“ in Bad Orb.

Die Gebrauchtkleidersammlungen wurden mit sehr guten Ergebnissen im Frühjahr und Herbst durchgeführt.





2021 – Bürgermeisterwahl in Biebergemünd

Einer Tradition folgend, stellte die KAB die Bürgermeisterkandidaten Simon Beck und Matthias Schmitt im August in einer öffentlichen Veranstaltung in der Biebertalhalle vor. Aufgrund der ausgewogenen Fragen und gut fundierten Antworten der Kandidaten konnten sich die Besucher vor Ort und im YouTube-Livestream bestens informieren.

Nach einem überaus fair geführtem Wahlkampf der beiden Bewerber, wurde Matthias Schmitt zum neuen Biebergemünder Bürgermeister gewählt. Die KAB St. Johannes Nepomuk gratuliert ihm herzlich!

Neben wieder regelmäßig durchgeführten Vorstandssitzungen war es für uns sehr wichtig, dass am 22. Okt. eine Jahreshauptversammlung durchgeführt werden konnte. Bei den Neuwahlen kandidierten Marina Wagner und Richard Pfeifer nach 9 ½ Jahren nicht mehr für das Leitungsteam. Es wurden Anne Müller, Leonhard Wagner und Herbert Reitz einstimmig in das Leitungsteam gewählt. Das Kassierer-Team mit Erhard Schum, Maria Kaiser und Roland Müller wurde bestätigt. Dem erweiterten Vorstand gehören Monika Meixner, Anita Schum, Richard Pfeifer, Walter Pfeifer, Thomas Prasch, Marina Wagner und Wilhelm Wagner an.

Trotz fehlender Einnahmen konnten wir unsere jährlichen Spenden an das Weltnotwerk der KAB, Renovabis und für die Priesterausbildung - dank vorhandener Rücklagen - weiter leisten. Auch den „Eine-Welt-Laden“ konnten wir durch die Präsente aus Anlass von Mitgliederjubiläen wieder unterstützen, was uns sehr wichtig ist, denn die Erlöse fließen auch caritativen Zwecken zu.

Trotz aller Einschränkungen konnten wir unseren Glauben leben und dankbar Gottesdienste feiern.

In guter Hoffnung haben wir für das Jahr 2022 folgendes geplant:

- 3. April, Misereor Fastenessen
- Frühjahrs Kleidersammlung
- 7. Mai, Fußwallfahrt Maria Buchen
- 15. Mai, Grau Ruh Gottesdienst
- 21.-24.Juni, Fahrt Berchtesgaden
- 4.-9. Sept., Fahrt nach Kärnten
- 23./24. Sep., KAB Bratfest
- 8. Okt. Herbst Kleidersammlung
- 11. Dezember, Advent-Seniorennachmittag mit PGR und kfd

***Zu unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich
eingeladen - auch Nichtmitglieder.***

Weitere Infos: www.st-joh-nepomuk-kassel.de/lebendige-gemeinde/kab.html

A – annehmen, auch den, der dir nicht passt

D – da sein füreinander

V – vertrauen, dass alles gut wird

E – entdecken, was wichtig ist

N – neu beginnen, auch wenn du gestern gescheitert bist

T – tragen helfen denen, die deine Hilfe brauchen



Frohe Weihnachten



wünscht der Weltladen

Wietheim & Kassel

kfd Kassel

In diesem Jahr konnten nicht alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden.



Glücklicherweise war es möglich die kfd Messen und verschiedene Andachten (z.B. Maiandacht und Impulse am Sonntag der Weltmission) in unserer Pfarrkirche zu feiern.

Auch der Ausflug zum Fruchtetepich nach Mernes mit anschl. Kaffeetrinken konnte durchgeführt werden Ganz herzlich möchten wir uns bei unseren Mitgliedern für das Verständnis bedanken, dass es im letzten Jahr nicht möglich war alle Kranken- und Geburtstagsjubilare aufgrund der Pandemie zu besuchen.



Wir wünschen hoffnungsvolle Weihnachten und ein gesundes neues Jahr
Gisela Rützel

Jeder Kirchenaustritt ist ein schwerwiegender Verlust ...

nicht zuletzt auch für mich persönlich und die vielen ehrenamtlichen Frauen und Männer in unseren beiden Gemeinden.

Der Anlass, dass ich dies schreiben darf sind die vielen Kirchenaustritte in unseren Pfarreien Kassel und Wirtheim, über die wir leider in diesem Weihnachtspfarrbrief berichten müssen.

Viele der Austritte werden mit den Missbrauchs-Vorkommnissen in unserer Kirche begründet. Ich kann ihnen versichern, dass mich jedes einzelne dieser Vorkommnisse auch sehr belastet und traurig macht! Insbesondere in unserer Kirche, die von Christus mit der Frohen Botschaft auf das Heil und Wohlergehen aller Menschen verpflichtet ist.

Als Pfarrgemeinden sind wir ein wichtiger Bezugspunkt für unser Leben in der Gemeinschaft – und das Leben unserer Kinder und Kindeskiner. Ich als ihr Seelsorger und alle ehrenamtlich Engagierten sehen es als unsere Aufgabe an, Menschen in allen Phasen ihres Lebens zu begleiten – von der Geburt bis zum Tod. Wir in St. Peter und Paul - Wirtheim und St. Johannes Nepomuk – Kassel möchten für unsere Mitchristen den Bezug zu Christus, unserem Herrgott und Schöpfer und auch der Gemeinschaft aller Christen in der ganzen Welt herstellen und halten.

Ich denke dieser Weihnachtspfarrbrief zeigt auf wie lebendig das Leben in unseren beiden Gemeinden ist.

Wenn jemand im Zusammenhang mit diesem Thema Fragen hat, dann lade ich sie oder ihn herzlich zu einem offenen Gespräch mit mir ein.

Herzlichst

Ihr Pfarrer und Seelsorger Karl-Peter Aul

Viele Menschen unserer Tage sind auf der Suche nach glaubwürdigen Zeugen.

Wir Christen sind dazu aufgerufen, es zu sein.

Für uns gilt in besonderer Weise:

Was keiner wagt, das sollt ihr wagen.

Was keiner sagt, das sagt heraus.

Was keiner denkt, das wagt zu denken.

Was keiner anfängt, das führt aus.

Wenn keiner Ja sagt, sollt ihr es sagen.

Wenn keiner nein sagt, dann sagt nein.

Wenn alle zweifeln, wagt fest zu glauben.

Wenn keiner mithilft, dann helfe allein.

Wo alle mitmachen, habt erstmal Bedenken.

Wo alle spotten, spottet nicht.

Wo alle geizen, wagt großzügig zu schenken.

Wo alles dunkel ist, macht Licht.



Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Di 21.12 Dienstag der 04. Adventswoche

Ka 06.00 h Letzte Roratemesse

Wi 17.30 h Beichtgelegenheit bei Pfarrer Bojdo

Mi 22.12. Mittwoch der 04. Adventswoche

Wi 06.00 h Letzte Roratemesse

07.30 h Ökumenischer Lichtergottesdienst der Grundschul Kinder

Do 23.12. Donnerstag der 04. Adventswoche

Keine Gottesdienste – Weihnachtsvorbereitungen in den Kirchen

Fr 24.12. HEILIGER ABEND – VIGIL VON WEIHNACHTEN

Ka 15.00 h Krippenfeier für Familien im Freien
Treffpunkt vor dem Pfarrheim

17.00 h Christmette – besonders für Senioren

21.30 h Musikalische Einstimmung auf die Christmette

22.00 h Christmette für die Pfarrgemeinde

(mit Livestream - Link über die Homepage)

Weihnachtskollekte für das Hilfswerk Adveniat

Wi 14.00 h Krippenfeier für Familien „Auf dem Weg zur Krippe“
Beginn auf dem Kirchplatz

18.00 h Christmette im Pfarrhof

Weihnachtskollekte für das Hilfswerk Adveniat

Sa 25.12. HOCHFEST DER GEBURT UNSERES HERRN

- Ka 10.30 h Festliches Weihnachtshochamt
(mit Livestream – Link über die Homepage)
17.00 h Weihnachtshochamt-Vorabendmesse
Weihnachtskollekte für das Hilfswerk Adveniat
- Wi 08.45 h Festliches Weihnachtshochamt
10.30 h Festliches Weihnachtshochamt
Weihnachtskollekte für das Hilfswerk Adveniat

**So 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSTAG
FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

- Ka 08.45 h Weihnachtliches Hochamt mit Weinsegnung
10.30 h Weihnachtliches Hochamt mit Weinsegnung
Sonderkollekte für das Weltmissionswerk der Kinder
- Wi 10.30 h Weihnachtliches Hochamt mit Weinsegnung
(mit Livestream – Link über die Homepage)
Sonderkollekte für das Weltmissionswerk der Kinder
11.30 h Weihnachtliche Kindersegnung

Mo 27.12. Hl. Evangelist Johannes

- Ka 17.30 h Rosenkranzgebet

Di 28.12. Fest der Unschuldigen Kinder

- Ka 13.00 h Tauffeier für Lilly Nina Imgrunt
17.30 h Rosenkranzgebet
18.00 h Abendmesse

Mi 29.12. Mittwoch der Weihnachtsoktav

- Ka 17.30 h Rosenkranzgebet

Do 30.12. Donnerstag der Weihnachtsoktav

- Ka 17.30 h Rosenkranzgebet



Fr 31.12. Freitag der Weihnachtsoktav – Hl. Silvester

- Ka 16.30 h Feierliche Jahresschlussandacht mit Gebetsgedenken an die Verstorbenen des Jahres 2021
 18.00 h Feierliche Jahresschlussmesse mit Te deum und Segen für alle Verstorbenen des Jahres 2021
 00.00 h Festliches Glockengeläut zum Jahreswechsel
- Wi 16.30 h Feierliche Jahresschlussmesse mit Te deum und Segen für alle Verstorbenen des Jahres 2021
 18.00 h Feierliche Jahresschlussandacht mit Gebetsgedenken an die Verstorbenen des Jahres 2021
 00.00 h Festliches Glockengeläut zum Jahreswechsel


Sa 01.01. NEUJAHR HOCHFEST DER GOTTESMUTTER

- Ka 10.30 h Hochamt zum Neujahrstag
 Kollekte Afrikatag für afrikanische Katechisten
- Wi 09.30 h Hochamt zum Neujahrstag
 Kollekte Afrikatag für afrikanische Katechisten

So 02.01. ZWEITER SONNTAG IN DER WEIHNACHTSZEIT

- Ka 10.30 h Sonntagshochamt
 Kollekte für unsere Kirchengemeinde
 14.30 h Weihnachtliche Familienmesse mit Kindersegnung
 anschl. Weihnachtliche Kindersegnung für Kleinkinder
- Wi 08.45 h Sonntagshochamt
 10.30 h Sonntagshochamt
 Kollekte für unsere Kirchengemeinde



Hinweise zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

Für die Gottesdienste an den Sonntagen und Feiertagen ist eine telefonische Anmeldung im Pfarrbüro oder in Kassel auch über die Homepage notwendig.

Bitte achten Sie darauf, dass viele Menschen die Möglichkeit haben, wenigstens an einem Weihnachtstag einen Gottesdienst mitzufeiern. Bitte haben Sie Verständnis, wenn eventuell nicht alle Anmeldungswünsche möglich sind.

Adventsspielen des Musikvereins auf dem Kirchplatz in Kassel

Der Musikverein 1965 Kassel lädt nach der Vorabendmesse vom vierten Advent, die am 18.12. um 17 Uhr gefeiert wird, zum Adventsspielen vor der Kirche ein.

Musikalische Adventsstunde am 20.12. um 19 Uhr in der Kirche Wirtheim

Peter und Paul Schola lädt ein. Mit Voranmeldung.

Krippenfeier für Familien am Heiligen Abend in Wirtheim

„Auf dem Weg zur Krippe“ – ein Stationenweg für Familien durch unseren Ort. Beginn ist um 14.00 Uhr vor dem Haupteingang der Kirche. Bitte die bekannten AHA-Regeln beachten. Voranmeldung im Pfarrbüro ist erwünscht.

Krippenfeier für Familien am Heiligen Abend in Kassel

Diese Feier mit Krippenspiel beginnt um 15.00 Uhr vor dem Pfarrheim in Kassel. Voranmeldung bitte über mail: christina.walk@t-online.de

Bei extrem schlechtem Wetter werden die angemeldeten Familien informiert, welche Alternative wo stattfindet, oder ob die Feier gar ganz ausfallen muss.

Christmette in Kassel um 17.00 Uhr und um 22.00 Uhr in der Kirche

Zur Christmette um 17.00 Uhr sind besonders Senioren eingeladen.

Christmette in Wirtheim um 18.00 Uhr im Pfarrhof

Für die Christmette werden Sitzgelegenheiten aufgestellt. Anmeldung erwünscht. Bei extrem schlechtem Wetter wird die Christmette in der Kirche gefeiert.

Dafür ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, denn die Plätze sind begrenzt.

Livestream-Übertragungen aus Sankt Johannes Nepomuk Kassel

Die Christmette am Heiligen Abend um 22.00 Uhr und das Weihnachtshochamt am Ersten Feiertag um 10.30 Uhr werden übertragen.

Den Link finden Sie auf unserer Homepage www.St-Joh-Nepomuk-Kassel.de.

Livestream-Übertragung aus Sankt Peter und Paul Wirtheim

Das Hochamt am Zweiten Weihnachtstag, 26.12. um 10.30 Uhr wird übertragen.

Sie finden die Übertragung auch noch nach Ende des Gottesdienstes unter dem Link: <https://www.bistum-fulda.de/wirtheim/livestream>

Weihnachtliche Kindersegnung am 26.12. und am 02.01.

Bitte auf die Termine in der Gottesdienstübersicht achten!

2021

Taufen - Trauungen - Beerdigungen Wirtheim

2021

Wir freuen uns über 4 Kinder, die durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

09.01. Simon Lautenschläger

24.07. Leon Göb

22.08. Paulina Koch

23.10. Lennard Desch



Gottes Segen für die Zukunft wünschen wir zwei neuvermählten Paaren:

12.06. Bianca Heger und Fabien Haschke

21.08. Kira Schneider und Maik Renken

Am 11. Juli haben 7 Kinder erstmals an der Eucharistiegemeinschaft unserer Pfarrgemeinde teilgenommen.

Am 7. November wurden 12 Jugendliche durch Monsignore Dr. Christoph Müller mit dem Sakrament der Firmung gestärkt.

Leider haben 11 Mitchristen durch Austritt die Gemeinschaft der Kirche und unserer Pfarrgemeinde verlassen.

Alte und kranke Gemeindeglieder haben die Hauskommunion empfangen, und Schwerkranken und Sterbenden wurde die Krankensalbung gespendet.

Im Gebet verbunden sind wir mit 15 Mitchristen, die gestorben sind:

29.11. Wenzel Lill (2020)

31.01. Gerhard Leitsch

06.02. Rudolf Killian

08.03. Rudolf Groß

21.03. Horst Stock

23.04. Augusta Müller

14.05. Christa Kaiser

24.05. Gertrud Killian



05.06 Josef Habiger

20.07. Gotthard Lawitschka

24.07. Wieslawa Lato

07.08. Reinhold Hansmann

14.08. Dietmar Lotter

24.09. Friedel Waidner

04.10. Renate Schneemann

27.10. Stephan Nick

2022**Unsere künftigen Erstkommunionkinder****2022**

Seit September bereiten sich in unseren Gemeinden die Kinder des dritten Schuljahres auf die Sakramente der Buße und der Eucharistie vor. Die Mitglieder der beiden Kirchengemeinden sind herzlich eingeladen, unsere Kinder und ihre Familien auf dem Weg zur Erstkommunion mit Interesse und im Gebet, auch in einer Gebetspatenschaft, zu begleiten.

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes am ersten Adventssonntag in Wirtheim haben sich die künftigen Kommunionkinder der Pfarrgemeinde vorgestellt:

Maximilian Appel, Unterm Ringwall 16
Amalia Liebscher, Schinnsgaben 4

Emily Maul, Im Schlossgarten 3
Noah Brückner, Kirchstraße 2

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes am zweiten Adventssonntag in Kassel haben sich die künftigen Kommunionkinder der Pfarrgemeinde vorgestellt:

Marie Flender, Am Sonnenhang 2
Felix Günther, Heinrichstraße 2
Emily Hess, Idelweg 21
Josie Hofmann, Höchster Weg 6
Nea Kessler, Höchster Weg 23
Leni Kleinfelder, Waldweg 11
Mina Kleinfelder, Waldweg 11
Bernhard Simon Krack, Orber Weg 1
Elias Nick, Marienstraße 3
Niklas Nolde, Finkenweg 4
Ben Pfeifer, Rhönstraße 16

Finn Rieger, Heinrichstraße 3
Marla Schäfer, In der Aue 7
Katharina Schaible, Talstraße 5
Jakob Schum, Spessartstraße 62
Jakob Tiefenböck, Orber Weg 27
Nora Trumpfheller, Rhönstraße 23
Enno Wagner, Sophienstraße 26
Lia-Marie Weigand, In der Aue 12
Luca Wink, Bornweg 50
Helena Wolf, Martinsgasse 6a
Levi Wunner, In der Aue 2a

Festgottesdienst zur Erstkommunion

am Sonntag, 24.4. 2022 in St. Peter und Paul Wirtheim
am Samstag, 30.4. 2022 in St. Johannes Nepomuk Kassel
am Sonntag, 01.5. 2022 in St. Johannes Nepomuk Kassel

Die Erstkommunionfeier steht unter dem Motto: „Bei Gott sind wir groß“.

Guter Gott, du bist die Quelle des Lebens.

Du schenkst Hoffnung und Trost in schweren Zeiten. Dankbar erinnern wir uns an deinen Sohn Jesus Christus, der viele Menschen in deinem Namen geheilt und ihnen die Gesundheit geschenkt hat. Angesichts der Pandemie und aktuell erneut steigender Infektionszahlen und damit leider auch verbundener Todesopfer bitten wir dich:

Lass nicht zu, dass Unsicherheit und Angst uns lähmen.

Lass uns besonnen und verantwortungsbewusst unseren Alltag gestalten.

Gib uns die Kraft, alles Menschenmögliche zu tun, um unsere eigene Gesundheit und die Gesundheit unserer Mitmenschen zu schützen.

Segne und tröste alle Kranken, gib Kraft und Geduld allen Frauen und Männern, die kranke Menschen medizinisch und pflegerisch versorgen.

Erleuchte alle Verantwortlichen in Politik, Gesellschaft und Kirche, damit sie zur rechten Zeit Entscheidungen treffen zum Wohl der Menschen.

Gib uns die Kraft, die Spaltung der Gesellschaft bald wieder zu überwinden und schenke uns Ausdauer in Solidarität und gegenseitiger Achtsamkeit.

Vertrauensvoll legen wir unser Leben in deine guten Hände und bitten dich um Hoffnung und Zuversicht in dieser schweren Zeit.

Sei uns nahe und begleite uns mit deiner Gnade und deinem Segen. Amen.



Papst Franziskus: „Alle kommen vor der Krippe beim Friedensfürst zusammen“

Welttag für Großeltern und Senioren

„Vorwärts, nur Mut!“ so lautet der hoffnungsvolle und optimistische Aufruf von Papst Franziskus, der einen neuen Gedenktag für Großeltern und Senioren ins Leben gerufen hat. Dieser soll zukünftig jedes Jahr am vierten Sonntag im Juli oder am Gedenktag von Anna und Joachim, den Großeltern Jesu, begangen werden.

Hoherfreut zeigte sich Pfarrer Aul, dass so viele Mitglieder der beiden Pfarrgemeinden den gemeinsamen Wortgottesdienst am 26. Juli am Altar beim Bürgerhaus mitfeierten.

Die Andacht war geprägt von den Worten des Papstes über die Bedeutung der älteren Generation für Gesellschaft und Familie. Gerade auch in der jetzigen Zeit wird wieder deutlich, welche wichtige Rolle Großeltern in den Familien einnehmen, sei es als Betreuer, Ratgeber o. Seelenröster.

Es sei wichtig, den "spirituellen und menschlichen Reichtum" zu bewahren, der durch Großeltern von Generation zu Generation weitergegeben worden sei und auch heute noch wird. Symbolpredigt, Fürbitten und Segenswünsche bekräftigten die Botschaft.

Zum Abschluss erhielten die über 60 Gläubigen ein Segensheft und eine kleine „Dankeschön“-Schokolade



Herzliches Dankeschön für musikalische Gestaltung in der Coronazeit

In den Monaten, in denen wir in unseren Gottesdiensten auf Gemeindegesang verzichten mussten, haben einige liebe Menschen ihre musikalischen Talente eingebracht zur festlichen Gestaltung unserer liturgischen Feiern.

Die neugebildete Peter und Paul Schola mit Kerstin Marschall, Christoph Simons und Thomas Jackel unter der Leitung von Simone Macht gestaltete hervorragend vielfältige Gottesdienste in der Kirche und auch im Freien. Vielen Dank dafür.

Ein herzliches Dankeschön und Vergelt` s Gott gilt Tobias Hanselmann für das begeisterte Singen der Gottesloblieder in zahlreichen Sonntagsgottesdiensten.

Auch unser Organisten-Team Bettina Pfeifer, Hildegard Zwickel und Sigi Hummel waren in besonderer Weise herausgefordert, wofür ihnen herzlich gedankt sei.

Danke auch an Ursula Grob aus Kassel, Hiltrud Steinberger aus Wächtersbach, Martin Bauer aus Somborn, Doris Knobloch aus Neudorf, Uli Staab aus Kassel und Christian Kling aus Höchst für ihre regelmäßige Aushilfe an der Orgel.



Kirchenchor Cäcilia Wirtheim

Auch der Wirtheimer Kirchenchor hat sehr unter der Corona-Pandemie zu leiden: Singen in der Gemeinschaft war lange Zeit nicht möglich. Umso mehr freuten sich die Mitglieder, als vom Vorstand eine Einladung für den 11. August zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrgarten mit kleinem Umtrunk und Singen bekannter Lieder kam. Man einigte sich auf einen Probenstart für



Mitte September, da das Proben im Pfarrzentrum unter Einhaltung der bekannten Corona-Regeln wieder erlaubt ist.

Zum Kirchweihfest, das traditionell am ersten Septemberwochenende gefeiert wird, hat der Chor gleich doppelten Grund zum Jubilieren: Vor 50 Jahren startete der Kirchenchor Cäcilia auf Initiative von Herrmann Desch einen Neuanfang, nachdem der eigentlich schon fast 100 Jahre alte Chor zwischenzeitlich pausieren musste.



Zugleich war der Restart auch der Beginn seiner 50-jährigen Dirigententätigkeit. In seiner Laudatio auf H. Desch hob Reinhold Günther dessen große Verdienste um die Kirchenmusik in Wirtheim hervor, die nicht möglich wären

ohne Beständigkeit, Treue, der Liebe zur Musik und dem unerschütterlichen Glauben an seinen Freund, den Hl. Geist. Als unmittelbarer Nachbar von Hermann Desch bestätigte er mit einem Schmunzeln, dass selbst aus einem Niesen heraus ein melodischer Klang zu hören sei, was Hermann Desch auch sofort „live“ bestätigte.

Wegbegleiterinnen von der ersten Stunde an waren Lieselotte Daus und Maria Winkler, die eine Urkunde für 65 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten, ebenso wurde Irmgard Back für 50 Jahre geehrt und jeweils mit der Ehrenurkunde des Bistums Fulda ausgezeichnet.

Es bleibt die Hoffnung, dass der Chor weiterhin singfähig bleibt und Corona die Probenstätigkeit nicht wieder ausbremst... Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das neue Jahr!

Für den Kirchenchor: *Simone Macht*



KÖB WIRTHEIM

Unsere Bücherei hat seit den Sommerferien wieder geöffnet!!

Es darf wieder nach Herzenslust gestöbert werden – natürlich unter Beachtung der gängigen Hygieneregeln. Selbstverständlich kann auch weiterhin unser Online-Service genutzt werden - über die Internetseite www.bibkat.de/wirtheim steht der Online-Katalog der Bücherei zur Verfügung.



Ende Juni fand in Fulda der Diözesantrag der kirchlichen Büchereiarbeit statt.

Nach einem einfühlsamen, vom Domchor mitgestalteten Gottesdienst mit Bischof Gerber, fanden sich die ehrenamtlichen Büchereimitarbeiterinnen im Garten des Priesterseminars ein. Dort erhielt unser Team für das jahr(zehnte)lange, ehrenamtliche Engagement neben einem Präsent auch die Ehrenurkunde des Bistums von Bischof Gerber überreicht.

Wer dieser Tage donnerstags unsere Bücherei besucht, wird ein neues Gesicht an unserer Büchereitheke entdecken: Jasmin Schulz absolviert bei uns ihr FSSJ (freiwilliges soziales Schülerjahr). Sie wird im Osterpfarrbrief darüber informieren.

Übrigens: Vor 110 Jahren wurde unsere Bücherei das erste Mal urkundlich erwähnt – ein kleines Jubiläum.

Allen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr
Gesundheit und Wohlergehen.

Herzlichst

Anja Haberland, Anna Wolf, Jasmin Schulz und Simone Macht



Schulleiter und ehrenamtlicher Mitarbeiter der Kirchengemeinde St. Peter und Paul Wirtheim

Nachruf für Josef Habiger

Nach längerer Krankheit verstarb am 5. Juni 2021 der langjährige Schulleiter und ehrenamtliche Mitarbeiter der katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul Wirtheim, Josef Habiger. In den letzten Monaten vor seinem Tod litt er sehr unter der schweren Erkrankung seiner Ehefrau Elisabeth. Trost und Hoffnung schöpfte er jedoch aus seinem tiefen Glauben und fand Unterstützung durch seine Familienangehörigen und seinem Freundeskreis.

Am 25.11.1934 in Neudorf im Sudetenland geboren, kam er 1946 mit seinen Eltern nach Altenhaßlau, besuchte dort die Grundschule, um ein Jahr später zum Realgymnasium in Gelnhausen zu wechseln. Im Rückblick auf sein Leben erwähnt er, dass die Musik für ihn immer eine große Rolle gespielt hat. So erlernte er ab 1948 das Geigenspiel, später Bratsche und Trompete, und konnte so im Schülerorchester, im Jugendblasorchester Altenhaßlau und viele Jahre im Lehrer-Orchester mitwirken.

Beruflich waren schon sehr früh die Weichen gestellt durch seine besonderen Begabungen. Sein geselliges Wesen, seine religiöse Erziehung im Elternhaus und seine musikalische Veranlagung waren eine gute Basis für einen am Menschen orientierten Beruf. Nach seinem Pädagogikstudium übernahm er eine Dienststelle als Junglehrer in Neuses. Am 1. November 1965 trat Josef Habiger die Stelle des Hauptlehrers in Wirtheim an und 1978 wurde er bis zu seiner Pensionierung Rektor der Mittelpunktschule und späteren Realschule in Biebergemünd-Kassel.

Bereits in seiner Schulzeit war er Mitglied im Bund der katholischen Jugend in Gelnhausen und übernahm Verantwortung als Pfarrjugendführer. Im Jahr 1966 wählten ihn die Katholiken der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Wirtheim zum Vorsitzenden im Pfarrgemeinderat. Seine Amtszeit war geprägt durch eine enge Zusammenarbeit mit den amtierenden Geistlichen. Pfarrer Kurt Schmegner ernannte ihn zum Lektor und ersten Kommunionhelfer. Auf seine Initiative belebte Josef Habiger die religiöse Erwachsenenbildung und organisierte die Pfarrfeste, die Pfarr-Faschingsfeiern und später die Weihnachtsmärkte. 1971 zählte er zu den Mitinitiatoren für die Wiederbelebung des Kirchenchores, zu dessen Vorsitzenden er 1995 gewählt wurde. Dort wirkte er auch viele Jahre als Vizedirigent, leitete die Streichergruppe und die Schola. Ein besonderes Anliegen war ihm die Sternsingeraktion, die er 34 Jahre leitete. Eine große Ehre wurde ihm dadurch zuteil, dass er 1986 mit seinen Sternsängern bei Bundeskanzler Helmut Kohl zu Gast war. Auch an den Aktionen der KAB wirkte er viele Jahre mit, organisierte die religiösen Veranstaltungen und war Mitinitiator der Bonifatius-Wallfahrt.

Die Aussage von Weihbischof Kapp: «Herr Habiger ist der Kaplan von Wirtheim», zeigt deutlich sein außergewöhnliches Wirken. 2019 wurde ihm eine besondere Ehre zuteil. Für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten überreichte ihm Pfarrer Karl-Peter Aul im Auftrag von Bischof Gerber die Sturmplakette, die höchste Auszeichnung der Diözese Fulda.

Seine Familie, viele seiner Schüler, Kollegen und die katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul Wirtheim haben Josef Habiger viel zu verdanken.



Die Kita-Leitung stellt sich vor - Start in schwierigen Zeiten

In diesem Jahr wollen wir an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und die neue Leitung unserer Kita Kolibri vorstellen:

Mein Name ist Silke Eichhorn. Ich bin 46 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren beiden Töchtern (18 und 14) in Bieber.

Im Januar dieses Jahres durfte ich die Nachfolge von Petra Reitz antreten, die unsere Kita Kolibri viele Jahre geleitet hat. Seit fast elf Jahren bin ich in der Kita beschäftigt, und es freut mich besonders, dieses neue Tätigkeitsfeld übernehmen zu dürfen. Die neuen Aufgaben sind vielfältig und interessant, auch ich möchte meine Arbeit ganz in den Dienst an und für unsere Kinder stellen. Mit Petra Köhler an meiner Seite, die unser Leitungsteam mit langjähriger Erfahrung stärkt, möchten wir uns bei den Eltern für das Verständnis, das in dem schwierigen letzten Jahr doch häufig gefordert war, herzlich bedanken. Die Pandemie fordert uns immer wieder heraus, doch wir wollen optimistisch in die nächste Zeit gehen.

Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit unserem Team, den Kindern, Eltern, dem Verwaltungsrat und der ganzen Kirchengemeinde St. Peter und Paul Wirtheim.



Weihnachtsprogramm

Fang das Licht
Halte dich an Wunder
Tanz aus der Reihe
Glaube an Engel
Lade das Lächeln ein
Verschenke Sterne

Wage einen Blick
In die Krippe
Cornelia Elke Schray

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr.

Das Team der Kita Kolibri Wirtheim

Peter und Paul Schola

Die Corona Pandemie hat seit dem Frühjahr 2020 unser aller Leben stark beeinträchtigt. Auch vor den Kirchentüren macht das Virus keinen Halt. Entsprechende Hygiene-, Abstands- und ebenfalls Gesangsregeln mussten getroffen werden. Der Kirchengesang der Gemeinde war längere Zeit untersagt und ist weiterhin nur eingeschränkt möglich. Doch ohne Gesang fehlt dem Gottesdienst und den Teilnehmern ein wichtiges und lieb gewordenes Gestaltungselement. Nicht wenige Christen erklärten deutlich „Ohne Gesang in der Kirche - da fehlt etwas!“ Kann man doch im Gesang Lob und Dank, Freude und Leid, besser und leichter vor Gott bringen und den Worten Jesu „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“ viel leichter und intensiver folgen.

Um Abhilfe zu schaffen und dennoch den Corona-Regeln gerecht zu bleiben, durften Kleingruppen mit entsprechendem Abstand sehr wohl Lieder gesanglich darbieten, so sahen und sehen es die Corona-Regeln des Bistums vor. Das ließen sich einige sangeserprobte Gemeindemitglieder nicht zweimal sagen und gründeten kurzerhand unter der engagierten und fachkundigen Leitung von Simone Macht die „Peter und Paul Schola“, auch PuP-Schola genannt. Als musikalische Kleingruppe, aber dennoch mit Besetzung aller notwendigen Stimmen, um auch vierstimmige Vorträge darbieten zu können, fanden sich zusammen: im Sopran Kerstin Marschall, im Alt Simone Macht (und Christina Walk), im Tenor Thomas Jackel und im Bass Christoph Simons. Es wurden mehrstimmige Kirchenlieder traditioneller und moderner Art eingeübt und zum Lobe Gottes und der gemeindlichen Erbauung bei besonderen Anlässen im Kirchenjahr zur Ausgestaltung des Gottesdienstes dargeboten. So konnten zahlreiche Hochfeste und Gottesdienste mitgestaltet werden. Den Akteuren bereiten sowohl das Proben als auch die entsprechenden Auftritte große Freude. Da alle Stimmen in der Regel nur einfach besetzt sind, kommt jedem einzelnen Sänger entsprechend große Bedeutung und Verantwortung zu. Aber schließlich wächst ein jeder mit seiner Herausforderung!

*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest,
Zuversicht und viel
Gesundheit für das
neue Jahr wünscht die
Peter und Paul –
Schola
aus Wirtheim*

Wenn du versuchst, so zu lieben,
wie Gott dich gemeint hat,
wenn du dein ursprüngliches Bild
in dieser Welt sichtbar werden lässt,
dann trägtst du dazu bei,
dass diese Welt heller und heller wird.

Darf, wo du lebst,
suchst du dann mitten in der Nacht wie Sterne,
auch wenn er auch so klein ist.
Aber dieser Stern verwehrt die Nacht

[Anwalt Grün]

Wenn wir miteinander so leben,
wie Gott es uns aufträgt,
dann werden wir immer mehr
die Nacht dieser Welt durchleuchten
und so Lichtbringer der Hoffnung werden.

„Wir sehen den Stern schon leuchten“
Musikbuch-bezogene Adventsunde am
28.12.2021 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche
Wirtheim

2021 - ein weiteres Jahr der Absagen und des Neuanfangs

Das Pfadfinderjahr 2021 hat mit vielen Unsicherheiten, Online-Veranstaltungen und Absagen, sowohl auf Stammes- als auch auf Diözesanebene, angefangen. Wir Pfadfinder, die normalerweise eher in der Natur als Gemeinschaft unterwegs sind, haben uns als Experten im Online-Treffen erwiesen. So fand dieses Jahr zum ersten Mal die Diözesanversammlung der DPSG Fulda online statt, an welcher das Diözesan-Sommerlager „Alpenglühn 2021“ abgesagt wurde. Die Jungpfadfinder und die Pfadfinder hatten regelmäßig Online-Gruppenstunden, die etwas zu dem „gemeinsam etwas Erleben“ beigesteuert haben. Die Leiterrunde traf sich regelmäßig digital, um die Entwicklung der pandemischen Lage und deren Konsequenzen auf Stammesebene zu besprechen. Die Angst, dass uns durch Corona viele Kinder und Jugendliche verloren gingen, war groß. So eine lange Zeit ohne Pfadfinder-Leben, ohne gemeinsames Abenteuer... das war hart!

Aber schnell haben wir festgestellt, dass wir ALLE das Pfadfinderleben vermissen. Und so konnten wir Anfang Juni mit den Präsenz-Gruppenstunden voller Euphorie starten. Auf einmal wurde es laut und lebendig im Pfarrhof, es roch nach Lagerfeuer und die Pläne für die nächsten Abenteuer wurden geschmiedet.

Am letzten Samstag der Sommerferien fand der Stammestag mit unserer Umstufungsfeier statt. Nachmittags stand ein Geländespiel mit fünf unterschiedlichen Stationen auf dem Programm, die alle Gruppen mit Bravour und Begeisterung gemeistert haben. Nach so einer langen Zeit ohne Zeltlager fühlte sich diese Aktion wie ein mehrstündiges Sommerlager mitten in Wirtheim mit echtem „Lagerfeeling“ an!!! Und so starteten wir nach den Sommerferien hochmotiviert mit den Gruppenstunden. Die jüngste Stufe – die Wölflinge – hat viel Zuwachs bekommen (an manchen Tagen sind 17 Kinder plus Leiter*innen anwesend), in den anderen Stufen blieb die Mitgliederzahl konstant.

Auch in diesem Jahr war das Thema „Leiterausbildung“ ein wichtiger Punkt in der Stammesarbeit. Drei Leiter haben die Leiterausbildung angefangen, ein Leiter hat die Woddbadge-Ausbildung beendet und zwei weitere haben einen Ersthilfekurs (mit Schwerpunkt Pfadfinderlager) besucht. Einige Leiter*innen sind in unterschiedlichen Gremien der DPSG Fulda aktiv, was wir sehr schätzen und unterstützen. Des Weiteren hat Volker mit der Kurat-Ausbildung der DPSG begonnen. Darüber hinaus freuen wir uns über zwei neue Unterstützerinnen, die ein freiwilliges soziales Schuljahr Hessen (FSSJH) in unserem Stamm absolvieren.

Mittlerweile sind wir mitten in der Planung des Sommerlagers für das kommende Jahr. Der Zeltplatz ist bereits gebucht und das Motto des Lagers wird bald auf der Stammesversammlung beschlossen. Wir freuen uns sehr auf unser erstes „After-Corona-Sommerlager“!

Sankt Jakobus - Wirtheim
deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Es bleibt alles anders!

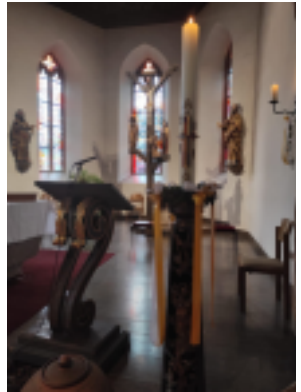
Wie gerne hätten wir in diesem Jahr die Hochfeste und Feiertage so gefeiert, wie wir es gewohnt sind: In vollbesetzter Kirche, mit Chor und Gemeindegesang, vielen Messdienern und Fahnen! Glaubte man sich auf einem Weg zum Guten, belehrt uns dieses heimtückische Virus wieder eines Besseren. Bleibt zu hoffen, dass wir die Advents- und Weihnachtstage in gebührendem Rahmen feiern können.

Doch hat uns diese schwere Zeit auch gezeigt, dass man viele neue Wege gehen kann, Gottesdienste und Andachten zu feiern. So erfreuen sich Feiern unter freiem Himmel wachsender Beliebtheit.

Ein kurzer Rückblick über einige besondere Aktivitäten in Wort und Bild

Frühjahr/Frühsummer

- » In der Fastenzeit wurden vom PGR 4 Spätschichten mit dem Titel „Zeit des Hoffens“ angeboten.
- » Der PGR organisierte das Klappern und den Ostereierverkauf für die BDKJ-Aktion „Oskar hilft“
- » Die Auferstehungsmesse wurde per Livestream übertragen, so dass viele Menschen am Gottesdienst teilnehmen konnten.
- » Die Aktion „Osterlicht“ brachte sodann das Feuer der Osterkerze zu den Gläubigen in die Häuser.



- » Einen süßen Ostergruß erhielten die Besucher der Ostergottesdienste

- » Feier einer Maiandacht in Verbindung mit Muttertag am 04.05. „Maria, ein Herz voll Liebe“

Sommer:

- » Feier der Hochfeste Christi Himmelfahrt und Pfingsten mit musikalischer Begleitung durch die PuP-Schola
- » Am 6.6. „Fronleichnam-Prozession light“, mit meditativen Texten und reduziertem Gemeindegesang
- » Am 11.06. meditativer Spaziergang in Gottes schöner Natur unter dem Motto „Kraft des Lebens“ mit kl. Marienandacht in der Grauen Ruh



- » Feier des Pfarrfestes zu Ehren unserer Namenspatrone Peter und Paul am 28.06.2021. Zu seinem 30-jährigen Priesterjubiläum gratulierte Petra Daus im Namen der Pfarrgemeinde und überreichte Pfarrer Aul einen großen Blumenstrauß voll guter Wünsche. Die PuP-Schola hatte eigens dazu eine Liedstrophe gedichtet. Außerdem wurden 6 Jugendliche für 5 Jahre Messdiener geehrt. Sie erhielten eine Urkunde und ein Präsent.



- » Feier der ersten hl. Kommunion am 11.07., die kurzfristig in die Kirche verlegt werden musste und via Livestream übertragen werden konnte
- » Kleine Andacht zum Ferienbeginn im Pfarrhof mit Segen für alles, was sich bewegt.
- » Am 21.07. Wortgottesdienst im Pfarrgarten mit anschließender „Open-Air-Buchausstellung“

Spätsommer / Herbst

„Die Wäddemer Kerb – sie lebe hoch!“ ließ Pfarrer Aul am Ende des feierlichen Open-Air-Gottesdienstes verkünden, begleitet von den Musikanten um Stefan Appel, die neben dem zünftigen Kerbmarsch auch für die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes zuständig waren. Neben der Erinnerung an den Weihetag unserer Kirche stand das 50-jährige Dirigenten- und Kirchenchorjubiläum und die Aufnahme der neuen Messdiener im Fokus. Im Anschluss gab es Softgetränke und „Worscht im Weck“ im Pfarrhof.



- » Am 24.09. waren Paare, die in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feierten, zu einer Andacht mit anschließendem Sektempfang und Fingerfood eingeladen.
- » Feier des Erntedankfestes auf der Mühlwiese am 03.10.2021. „Danke für die Früchte, danke für das Brot, Dank für Deine Liebe, die immer in uns wohnt“ – so sangen die Kinder der Kita Kolibri und brachten weitere Gaben zum Erntedankaltar, den Mitglieder des PGR im Vorfeld aufgebaut und geschmückt hatten.
- » Am 10.10. lud der PGR bei idealem Herbstwetter zu einem kleinen Weinfest am Pfarrzentrum ein. Bei Sonnenschein, Federweißer, Käsetellern und



Fingerfood freuten sich zahlreiche Besucher auf nette Begegnungen.

- » Am 31.10. boten PGR und Messdiener eine große Kuchentafel mit Kaffeetrinken im Pfarrzentrum anlässlich des Missio-Sonntags an, der unter dem Motto „LASST UNS NICHT MÜDE WERDEN, DAS GUTE

ZU TUN“ stand. Der Erlös in Höhe von ca. 270 € geht an das Missio-Werk Aachen

- » Am 7.11. erhielten 12 Jugendliche das Sakrament der Firmung durch Prof. Dr. Christoph Müller



Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Zuversicht in all den Sorgen und Fragen dieser Zeit verbunden mit vielen guten Wünschen für das neue Jahr!

Ihr / Euer Pfarrgemeinderat aus Wirtheim

Kreuzweg am Trieb liebevoll restauriert

Dem ein oder anderen andächtigen Betrachter oder auch Spaziergänger ist es sicherlich schon aufgefallen: unser Kreuzweg am Trieb wurde liebevoll restauriert. Grünbelag, wucherndes Efeu und Verwitterungserscheinungen am Holz schickten sich an die Kreuzwegstationen zu erobern. Anwohner Alfons Link war und ist die Erhaltung des Kreuzweges ein besonderes Anliegen. Den in die Jahre gekommen Zustand wollte er unbedingt verbessern. Kurzentschlossen stutzte er Hecken und Sträucher an der Mutter Gottes Statue, sammelte Laub und herabgefallene Äste auf, säuberte die Stationen und entfernte die alte Farbe von den Holzreliefs. Auch die Bodenplatten und die Säulen des Kreuzes am Ende des Kreuzwegs wurden gereinigt. Die Firma Link & Becker stellte auf Nachfrage ohne Zögern Holzlasur und Pinsel kostenfrei zur Verfügung.

Und so konnte anschließend der Farbanstrich der Stationsbilder liebevoll erneuert werden. Nun erstrahlt unser Kreuzweg wieder in voll restaurierter Form und erfreut den Besucher und Wanderer. Und nicht zuletzt lädt er in besonderer Art ein zum Verweilen, Nachdenken und Gedenken an den Leidensweg Jesu Christi und die damit verbundene Erlösung im österlichen Auferstehungsglauben ein.



Seit fast einem Jahr gibt es die Corona-Schutzimpfung.

Viele haben sich bereits impfen lassen und erhalten demnächst bereits die Booster Impfung. Andere haben Bedenken und überlegen noch...

Hier die Aussagen von Papst Franziskus und weiteren Bischöfen:

„Ich bete zu Gott, dass jeder von uns seine eigene kleine Geste der Liebe machen kann, egal wie klein; die Liebe ist immer groß“, sagt **Papst Franziskus**, und bezeichnete die Corona-Schutzimpfung als einen Akt der Nächstenliebe.

„Die Corona-Pandemie betrifft alle Menschen in unserer Gesellschaft. Deshalb werden wir das Virus auch nur besiegen können, wenn wir alle gemeinschaftlich und solidarisch an einem Strang ziehen. Sich impfen zu lassen, bedeutet mehr Schutz und Freiheit für uns alle in unserer Gesellschaft.“, meint **Bischof Georg Bätzing** (Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz)

Eine "hohe Impfbereitschaft" ermögliche auch menschliche Nähe und manche Ausdrucksformen des Glaubens, die viele lange schmerzlich vermisst hätten: Gottesdienste mit Gemeindegang, Besuche und Begegnungen in Seniorenheimen und gemeinsame Feiern, so lautet das Statement von **Bischof Michael Gerber** aus Fulda.

Gott schenkt uns Glauben und Gott schenkt uns Vernunft“. Der Passauer **Bischof Stefan Oster** spricht sich klar für die Corona-Schutzimpfung aus .

„Ich bin da ehrlich gesagt, eher ratlos was die Impfskepsis angeht - gerade weil ich dieses Zueinander von Glauben und Vernunft als eine besondere Stärke des Katholischen sehe.“

Wir beten für die Menschen, denen die vierte Corona-Welle zu schaffen macht; für alle, die auf den Intensivstationen bis an die Grenzen ihrer Kräfte arbeiten, für alle, die müde und ausgelaugt sind, und für die Menschen, die ihre bisherige Haltung zur Impfung überdenken und einen Termin wollen.

STOP
COVID - 19

Spendung des Firmsakramentes in St. Peter und Paul Wirtheim

Am Sonntag, 7. November haben 12 Jugendliche unserer Kirchengemeinde St. Peter und Paul Wirtheim im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes durch Monsignore Prof. Dr. Christoph Müller das Sakrament der Firmung empfangen: Luca Hebe, Lea Knop, Pauline Korn, Lara Künzinger, Olivia Lato, Maik Luskan, Nils Neudek, Lauryn Pfeifer, Sarah Rieser, Julia Sadowski, Fabio Sivieri, Noah Thiel

Den Firmgottesdienst konnten mit den Firmlingen gemeinsam leider nur die Paten und Eltern feiern. Musikalisch gestaltet wurde die Firmung von der Peter und Paul Schola und dem Organisten Sigi Hummel. Es war eine beeindruckende Feier.

Auf ihrem Vorbereitungsweg zur Firmung wurden die Jugendlichen begleitet durch die Katecheten Andrea Böcher, Jannik Heinze, Christina und Thomas Prasch, Gemeindereferentin Christina Walk und Pfarrer Karl-Peter Aul.

Unsere Kirchengemeinde gratuliert den Neugefirmten sehr herzlich und wünscht ihnen für ihren Lebensweg in Kirche und Gemeinde alles Gute und Gottes Segen!



Die Sternsinger kommen! DREIKÖNIGSSINGEN 2022



Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind die Sternsinger wieder in den Straßen von Kassel unterwegs.

Mit dem Kreidezeichen:

20 * C + M + B + 22

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

bringen sie als die „Heiligen Drei Könige“ den Segen

»Christus segne dieses Haus« zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Bedingt durch Corona werden die Kinder nicht direkt in die Häuser hineingehen. Sie werden den Segensspruch an die Türen schreiben oder aufkleben. Spendenübergabe erfolgt kontaktlos.

Die Sternsinger sprechen den Segen.

Die Sternsinger sind in Kassel unterwegs: 8.- 9. Januar 2022

Wirtheim: Aus mehreren Gründen kann die Sternsinger-Aktion in Wirtheim nicht auf die übliche Weise stattfinden. Am 6. Januar, dem Fest der „Heiligen Drei Könige“ (Erscheinung des Herrn) werden in einem Gottesdienst die Segenstützen mit den Aufklebern, Spendenhinweis und Infomaterial gesegnet und im Laufe der kommenden Tage an alle Haushalte in Wirtheim verteilt.

Natürlich können Sie auch Ihre Spenden überweisen, die Konten lauten:

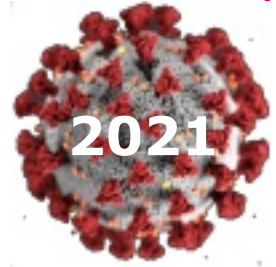
Kassel: VR-Bank - IBAN: DE60506616390000501255

Wirtheim: VR-Bank - IBAN: DE29506616390000610550

Bitte nennen Sie als Spendenzweck "Sternsinger", wenn Sie es vermerken, erhalten Sie gerne auch eine Spendenquittung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Rückblick auf das Corona-Jahr 2021

Der nachfolgende Rückblick zeigt, dass neben der Feier der sonntäglichen Eucharistie durch Aktivitäten verschiedener Gruppen in unseren Pfarrgemeinden ein buntes, reichhaltiges und lebendiges Kirchenjahr gestaltet wurde. Wobei dieses Jahr ganz im Zeichen der Corona Pandemie stand und viele unserer lieb gewordenen Veranstaltungen ausfallen mussten.



- 6.01. Sternsinger-Segenspost-Aktion in Kassel und Wirtheim
- 21.02. Ökumenischer Gottesdienst in Kassel
- 23.+26.02. Taferinnerung im Schülerwortgottesdienst
- 24.+26.02. Spätschicht in der Fastenzeit in Kassel und Wirtheim
- 05.03. kfd Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in Kassel
- 21.03. Fastenessen zum Misereor Sonntag „Getrennt-gemeinsam Essen ...“
- 21.03. kfd Kassel Kreuzwegandacht unter dem Titel „ Die Wunden der Zeit“
- 26.03. Ökumenischer Jugendkreuzweg in Kassel und Wirtheim
- 29.+30.03. Kinderkreuzweg in Kassel und Wirtheim
- 30.3-03.04. Ostereierfärbe und -verkaufsaktionen im Wirtheim und Kassel
- 02.04. Kreuzwegandacht in Wirtheim
- 1.+3.+4.04. Gründonnerstag und Ostern Livestream von Gottesdiensten
- 16.+17.04. KAB Gebrauchtkleidersammlung in Wirtheim und Kassel
- 12.+13.05. Christi Himmelfahrt Gottesdienste und Feiertagsspaziergang
- 23.05. kfd Maiandacht in Kassel „Maria singt das Lied der Hoffnung“
- 3.+06.06. Fronleichnam Gottesdienste und „kleine Prozessionen“
- 16.5.+29.6. Patronatsfest St. Johannes Nepomuk und St. Peter und Paul
- 19.+20.06. Ergänzungswahlen zum Verwaltungsrat in Wirtheim und Kassel
- 16.+18.07. Reise- und Fahrzeugsegnen zum Beginn der Urlaubszeit
- 3.+4.+11.7. Erstkommunionfeiern im Kassel und Wirtheim
- 24.07. Open-Air Wortgottesdienst und Buchausstellung der KÖB in Wirtheim
- 26.07. Wortgottesdienste am Welttag der Großeltern am Bürgerhaus-Kreuz
- 21.+22.08. Gottesdienste zum Kässeler Kirchweihfest
- 24.08. KAB Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten in der Biebertalhalle
- 27.6./29.08. Pfarrfest St. Peter und Paul Wirtheim und St. Joh. Nepomuk Kassel
- 30.+31.08. Einschulungsgottesdienste in Kassel und Wirtheim
- 05.09. 50-jähriges Kirchenchor- und Dirigentenjubiläum in Wirtheim
- 22.09. Kirchenchor Jahreshauptversammlung in Wirtheim
- 4.+05.09. Gottesdienste zum Wirtheimer Kirchweihfest
- 24.9.+1.10. Wortgottesdienst mit Segnung aller Ehejubilare des Jahres 2021
- 10.10. Herbstfest der Kirchengemeinde im Pfarrgarten – Wirtheim
- 03.10. PGR-Wirtheim Erntedankgottesdienst auf der Mühlwiese
- 8.+09.10. KAB Gebrauchtkleidersammlung
- 24.10. kfd und PGR Kassel Andacht zum Sonntag der Weltmission
- 26.10. kfd Kassel : Besuch des Fruchtetepichs in Mernes
- 27.10. KAB Kassel Jahreshauptversammlung
- 31.10. PGR und Messdiener: Wirtheim Missio – Kaffee – Nachmittag
- 5.+07.11. Spendung der Firmung durch Dr. Christoph Müller Kassel + Wirtheim
- 13.12. Ökumenische Friedenslichtandacht -Wanderung in Kassel

Trotz Corona gab es neben diesen Veranstaltungen noch viele turnusmäßige Veranstaltungen, Sitzungen, Telefonkonferenzen und Treffen des Pfarrgemeinderates, des Verwaltungsrates, der KAB, der kfd, des Kirchenchores, der Kindergruppen, der Kleinkindergruppe, der KÖB, des Eine Welt-Ladens und der Kindertagesstätte.

Besondere Kollekten und Spenden in Euro.....	Wirtheim.....	Kassel
Adveniat – Weihnachten (2020).....	2.298.....	1.954
Weihnachtsopfer der Kinder (Opferkästchen).....	--.....	847
Sternsingeraktion.....	4.475.....	6.279
Sonderkollekte für Hilfswerk "Misereor".....	603.....	1.375
Fastenessen.....	--.....	--
Ostereieraktion.....	234.....	277
Hilfswerk Renovabis (Pfingstkollekte).....	197.....	327
Corona Sonderkollekte.....	255.....	565
Sonderkollekte für Hilfswerk "missio".....	518.....	799
Veranstaltungen am Weltmissionssonntag.....	265.....	--
Spenden für die Arbeit von Pfr. César Tsumbu.....		1.300
Fluthilfe (NRW und Rheinland Pfalz).....	1.090.....	1.055



*Allen, die mit
ihren Spenden
zu diesem
Ergebnissen
beigetragen
haben!*

Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten viele Gottesdienste ausfallen. Die, die wir feiern konnten, waren von der Besucherzahl eingeschränkt. Wir konnten unsere Pfarrfeste, das Fastenessen und den Weltmissionssonntag nicht feiern. Dadurch ist die Höhe der Spenden und Kollekten im Vergleich der Vorjahre stark reduziert. Demgegenüber sind die Bedürfnisse in den Ländern, denen mit ihren Spenden geholfen wird, größer geworden. Viele Menschen leben in Ländern die nicht mal ansatzweise so gut abgesichert sind wie wir.

Deshalb bitten wir herzlich darum, dass sie das Weihnachtsfest auch dazu nutzen, möglichst vielen Menschen Hoffnung und Zuversicht für ihr (Über)Leben zu schenken - lassen sie diesen Menschen mit ihrer Spende einen Stern leuchten. Jeder Euro zählt!

Herzliches Dankeschön und Vergelt` s Gott!



Was macht Adveniat eigentlich mit der Weihnachtskollekte?

AM RICHTIGEN ORT SEIN

1.600 Kilometer quer durch Venezuela sind Jesús und Rossmary mit ihren beiden Kindern gereist. In der Hoffnung auf ein bezahlbares und gewaltfreies Leben migrierten sie in die brasilianische Amazonas-Metropole Manaus.

Um ihr Leben auf den Straßen zu bestreiten, bieten sie Kaffee und frittierte Bananenchips auf dem Markt an. Aber durch die Corona-Pandemie sind ihre Einnahmen stark geschrumpft. In der Obdachlosen-Pastoral des Erzbistums Manaus bekommen sie warmes Essen,

die dringend notwendige medizinische Versorgung und Unterstützung bei Behördengängen.

In der diesjährigen Weihnachtsaktion unterstützt Adveniat Erzbischof Dom Leonardo Steiner und Schwester Dinair aus Manaus, die sich für Migranten einsetzen.

Mit Ihrer Hilfe kann diese Arbeit erfolgreich fortgesetzt werden.

Spendenkonto - Bank im Bistum Essen

IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Online-Spenden: www.adveniat.de/spenden

Oben: Jesús und Rossmary mit ihren Kindern bei der Speisung der Obdachlosen-Pastoral. Erzbischof Dom Leonardo Steiner hat sich zu ihnen gesetzt.

Bistum Fulda plant Bildung von Großpfarreien

Die schwindenden Mitgliederzahlen der christlichen Kirchen stellen sowohl die evangelische wie auch die katholische Kirche vor große Herausforderungen. Der Mitgliederschwund bringt vielfältige Probleme mit sich. Weniger Kirchenmitglieder bedeutet weniger steuerliche Einnahmen zur Finanzierung der Kirchen, ihrer Organisations- und Infrastruktur sowie ihres Aufgabenspektrums – das ist die eine Seite. Weniger Mitglieder bedeutet aber auf der anderen Seite auch weniger Interesse am Glauben und damit eine geringere Durchdringung und Verankerung des Glaubens in unserer Gesellschaft. Kein Wunder, dass dadurch immer weniger junge Menschen den Ruf verspüren, Priester, Gemeindefereferent oder Diakon zu werden. Das führt zu einer Verwaisung der bestehenden Pfarreien an haupt- und ehrenamtlichen Kräften. Jetzt schon lässt sich dieses Problem in vielen Pfarreien beobachten. Zudem wird das Fehlen eines hauptamtlichen Pfarrers von vielen Gemeindemitgliedern als besonders verstörend und nachteilig empfunden. Bemerkenswerterweise stehen auch die evangelischen Christen vor dem gleichen Problem, obwohl hier das häufig zur Hauptursache befundene Zölibat gar nicht existiert und auch Pfarrerrinnen tätig sind.

Das Bistum Fulda reagierte auf diese, sich schon länger abzeichnende Situation 2006 mit der Bildung von Pastoralverbänden. Hier arbeiten mehrere Pfarreien zusammen und bereiten den Weg zu einer Zukunft mit weniger Christen, verteilt auf mehrere Pfarreien unter Betreuung durch eine geringere Anzahl haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter vor. In unserem Fall ist das der Pastoralverbund St. Jakobus, in dem sich entlang der Bundesstraße B276 die Pfarreien Wächtersbach mit Schlierbach und Brachtal sowie Birstein, Wirtheim, Kassel, Bieber mit Flörsbachtal zusammenschlossen. Die einzelnen Pfarreien behalten in diesen Pastoralverbänden ihre Selbstständigkeit.

Der in der Zwischenzeit leider weiter fortschreitende Mitgliederschwund und Priester- sowie Fachkräftemangel stellt nun aber sogar die vor Jahren ins Leben gerufene Struktur der Pastoralverbände in Frage. In der Zukunft stehen auch hierfür nicht mehr ausreichend Priester und Fachkräfte zur Verfügung. Das zeigen leider die Personalprognosen des Bistums Fulda. Um die Organisation des Bistums über längere Jahre auf soliden Pfeilern für die Zukunft zu wappnen, wird aktuell sehr stark der Vorschlag zur Gründung von Großpfarreien über den Maßstab der bisherigen Pastoralverbände hinaus diskutiert. Eine solche Großpfarreie würde den bestehenden Pastoralverbund St. Jakobus ablösen. Daher wird aktuell noch die beste Option intensiv diskutiert. Wir hoffen im kommenden Osterpfarrbrief Neues berichten zu können.

Klar ist aber, dass bisherige Pfarreien sich zusammenschließen werden, dabei Kompetenzen und Zuständigkeiten nicht nur teilen und neu organisieren, sondern auch an die Großpfarreie abtreten müssen. Hierbei wird der Laienarbeit und den ehrenamtlich tätigen Gemeindemitgliedern ein hohes Maß an Bedeutung zuteil. Nur eine starke Pfarrgemeinde kann sich selbst stark vertreten.


Vorschau auf schon bekannte Veranstaltungen im Jahr 2022

Für das neue Jahr planen wir wieder viele Gottesdienste und Veranstaltungen, die wir hoffentlich auch miteinander feiern und gemeinsam durchführen können.

- 06.01. Sternsinger-Aktion in Wirtheim (Segenspäckchen werden verteilt)
- 08.01. Sternsinger-Aktion in Kassel (kontaktlose Hausbesuche) 8.1. + 9.1.
- 28.01. Erstkommunionwochenende in Hilders - Gruppe 1 (bis 30.01.)
- 04.02. Erstkommunionwochenende in Hilders - Gruppe 2 (bis 06.02.)
- 12.02. Pfarrfasching Kassel (mit großem Vorbehalt)
- 06.03. Tag des ewigen Gebetes in Kassel und Wirtheim
- 03.04. Misereor Fastenessen im Pfarrzentrum Wirtheim und Pfarrheim Kassel
- 08.04. Ökumenischer Kreuzweg der Jugend
- 10.04. Palmsonntagsgottesdienst zur Eröffnung der Karwoche
- 15.04. Kreuzweg der KAB am Trieb in Wirtheim
- 16.04. Feier der Osternacht in Kassel
- 17.04. Feier der Osternacht in Wirtheim
- 24.04. Feierliche Erstkommunion in Wirtheim
- 30.04. Feierliche Erstkommunion in Kassel
- 01.05. Feierliche Erstkommunion in Kassel
- 07.05. Kommunionjubiläum in Kassel (unter Vorbehalt)
- 07.05. KAB Kassel Fußwallfahrt nach Maria Buchen
- 08.05. Kommunionjubiläum in Wirtheim
- 15.05. Traditioneller Maigottesdienst in der Grauen-Ruh
- 16.05. Patronatsfest "St. Johannes Nepomuk" in Kassel
- 24.05. Bittprozession von Kassel nach Wirtheim
- 26.05. Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst am Bürgerhaus
- 04.06. Beginn der Fußwallfahrt zum Bonifatiusgrab in Fulda
- 09.06. Bittprozession von Höchst nach Kassel
- 12.06. Festgottesdienst und Fronleichnamsprozession in Kassel
- 16.06. Festgottesdienst und Fronleichnamsprozession in Wirtheim
- 21.06. Fahrt der KAB-Kassel ins Berchtesgadener Land (bis 24.06.)
- 03.07. Patronatsfest und Pfarrfest in St. Peter und Paul Wirtheim
- 20.08. Kirchweihfest in St. Johannes Nepomuk Kassel
- 28.08. Pfarrfest St. Johannes Nepomuk Kassel
- 04.09. Kirchweihfest in St Peter und Paul Wirtheim
- 04.09. Herbstfahrt der KAB-Kassel nach Kärnten (bis 9.9.)
- 24.09. KAB Bratfest auf der Wiese beim Sportplatz Kassel
- 02.10. Familiengottesdienste zum Erntedankfest in Kassel und Wirtheim
- 03.10. Kartoffelfeuer der KAB-Wirtheim an der Richard Acker Hütte
- 23.10. Kaffeenachmittag zum Sonntag der Weltmission in Kassel
- 30.10. Weltmissions-Kaffeenachmittag und Buchausstellung in Wirtheim
- 30.10. Totengedenken und Gräbersegnung in Kassel und Wirtheim
- 27.11. Vorstellung der Erstkommunionkinder Wirtheim
- 04.12. Vorstellung der Erstkommunionkinder Kassel
- 11.12. Advent-Seniorennachmittag in Kassel

Wichtige Kontakte

Seelsorger	Pfr. Karl-Peter Aul Pfr. Dieter Hummel Notfall:	Tel: 06050 7153, Tel: 06051 9777862 Hdy: 0151 55987300
Administrator	Pfr. Ryszard Bojdo	Tel: 06050 2812
Gemeindereferentin	Christina Walk E-Mail: christina.walk@pastoral.bistum-pastoral.de	Tel: 06050 908959
	St. Joh. Nepomuk Kassel	St. Peter u. Paul Wirtheim
Pfarrbüro	Kettelerstraße 21 63599 Biebergemünd Astrid Jackel Tel: 7673, Fax: 9797850 Di, Do: 9.00 - 10.30 Uhr Mi: 18.00 - 19.00 Uhr	Kirchstraße 10 63599 Biebergemünd B. Jackel, B. Reitz, B. Pfeifer Tel: 7153, Fax: 690378 Di, Do: 9.00 - 10.30 Uhr Fr: 17.00 - 18.30 Uhr
E-Mail Kassel:	Nepomuk.Bgmd-Kassel@t-online.de	
E-Mail Wirtheim:	Peter-und-Paul-Wirtheim@Pfarrei.Bistum-Fulda.de	
Homepage Kassel:	www.st-joh-nepomuk-kassel.de	
Homepage Wirtheim:	www.katholische-kirche-wirtheim.de	
Spendenkonto		
Kassel:	VR-Bank - IBAN: DE60 5066 1639 0000 5012 55	
Wirtheim:	VR-Bank - IBAN: DE29 5066 1639 0000 6105 50	
Pfarrgemeinderat	Wolfgang Günther Tel: 7816	Jochen Künzinger Tel: 8461
Verwaltungsrat	Andreas Sinsel Tel: 8330	Christoph Simons Tel: 8130
Kindertagesstätte	Stephanie Kukula-Scholl Tel: 8617	Silke Eichhorn Tel: 7400
Pfarrbücherei	Telefon KöB: 9797845 Sonntag 11.00 - 12.00 Uhr Dienstag 19.30 - 20.30 Uhr Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr	Simone Macht Tel: 8460 Dienstag 09.00 - 09.30 Uhr Mittwoch 19.30 - 20.00 Uhr Donnerstag 16.00 - 17.30 Uhr
Pfarrheim	Erwin Wagner Tel: 8378 Herbert Reitz Tel: 7734	PGR/VWR Tel: 7153
Eine-Welt-Laden	Annette Riesbeck Tel: 8979	Brigitte Jackel Tel: 7963
KAB	Anne Müller Tel: 7621	Horst Winkler Tel: 7774
kfd	Gisela Rützel Tel: 7869	
Krabbelgruppe	Stefanie Schmitt: 0170 7332007 Stefanie Garde: 0173 9591695 Donnerstag 10 Uhr	
Pfadfinder	Volker Gudera Tel: 6116	
Kirchenchor	Hannelore Desch Tel: 7739	
Kinderchor	Simone Macht Tel: 8460	



***Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.***

Dietrich Bonhoeffer

Bild: Wunibald Wörle, Pfarrbriefservice.de